

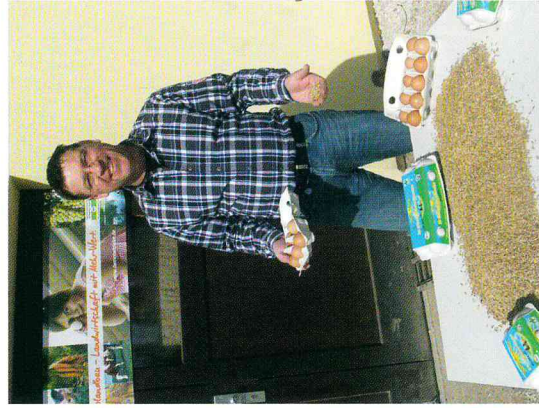
„Wirtschaften gemäß biologischer Richtlinien ist für mich selbstverständlich. Es dient der Erhaltung unserer Umwelt, schont die natürlichen Ressourcen und ermöglicht unseren Legehennen ein wesensgerechtes Leben.“

Biohof Schwarz

Anfang der neunziger Jahre übernahm Werner Schwarz den elterlichen Hof nahe Kallmünz in der Region Oberpfälzer Jura. Seit 1992 wirtschaftet er nach den Richtlinien von Naturland; zunächst im Neben-, dann ab 1996 im Haupterwerb.

Ein hohes Umweltbewusstsein und die hohe Grundwasserbelastung in der Region bewog die Familie Schwarz zur Umstellung. 1995 begannen sie eine Legehennenhaltung aufzubauen und erweiterten sie auf mittlerweile 7.500 Tiere. Die Eier werden an Naturkostläden geliefert und außerdem über ein Abo-Kisten-System direkt vermarktet.

Ein weiteres Standbein des Betriebs ist der Ackerbau. Seit der Umstellung dehnte Familie Schwarz die Flächen kontinuierlich auf heute 240 Hektar aus.



Die Kombination aus einer großen Legehennenhaltung und einer ausreichenden Ackerfläche ermöglicht eine ökologische Kreislaufwirtschaft und ein durchgängig nachhaltiges Wirtschaften.

Bio live erleben

Biohof Schwarz ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Verkauf:

Die „Oberpfälzer Bioeier“ gelangen in den regionalen Handel. Ein Großteil des Getreides wird über eine Erzeugergemeinschaft vermarktet.

Getreide für Brot und Bier:

Der angebaute Weizen dient als Brotgetreide für Biobäckereien oder als Futtergetreide. Braugerste wiederum geht an eine regionale Biobrauerei.

Informative Hofbesuche:

Auf Anfrage können interessierte Besuchergruppen den Hof gerne ganzjährig besuchen und sich im Rahmen einer Führung umfassend über den Ökolandbau und die Arbeit auf dem Betrieb informieren.

→ Pilzfreie Getreidelagerung

2004 wurde ein Getreidelager nach neuestem technischen Stand mit Reinigung und Belüftung errichtet. Dadurch kann das Getreide nach der Ernte sofort vorgereinigt und gekühlt werden. Auf diese Weise werden ein hoher Qualitätsstandard und längere Haltbarkeit erreicht. 2009 wurde eine Getreidetrocknungsanlage angeschafft um Pilzfall im Getreide zu vermeiden.

Betriebsspiegel

Betriebsart: Gemischtbetrieb

Betriebsfläche: 240 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 221 ha Ackerfläche und 19 ha Dauergrünland

Fruchtfolge: Kleemischung, Weizen, Zwischenfrucht (Sommerwicke, Senf, Ölrettich), Braugerste, Zwischenfrucht, Ackerbohnen, Roggen/ Triticale mit Klee-untersaat

Tierhaltung: 7.500 Legehennen aufgeteilt in fünf Gruppen

Aufstallung: Volierenhaltung mit Auslauf

Anbauverband: Naturland

ÖKO-Kontrollnr.: DE-ÖKO-005

Kontakt zum Hof

Biohof Schwarz

Werner Schwarz

Oberwahrberg 2

93183 Kallmünz

Tel.: 09472 - 5 51

Fax: 09472 - 90 71 54

E-Mail: schwarz.werner@goldmail.de

